



Protokoll Nr. 38

der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 24. November 2025, 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld, Heimenhausen

Vorsitz:	Thomas Krähenbühl (Gemeindepräsident)
Protokoll:	Bruno Zimmermann (Gemeindeverwalter)
Stimmberechtigte anwesend:	44
Stimmberechtigte Total:	885
Stimmbeteiligung:	4.98 %
nicht stimmberechtigt:	1 Person

Traktanden:

- 1. Begrüssung / Traktanden / Versammlungsvorschriften**
- 2. Finanzen**
Budget 2026 inkl. Festlegung der Steueranlage, Abgaben und Gebühren – Beratung und Beschluss / Information FIPLA 2026 - 2030
- 3. Reglemente**
Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen; Totalrevision – Beratung und Beschluss
- 4. Reglemente**
Gebührenreglement für die Feuerungskontrolle; Aufhebung – Beratung und Beschluss
- 5. Verschiedenes**

1. Begrüssung / Versammlungsvorschriften / Traktanden

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürger und Schweizerbürgerinnen, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 23. + 30. Oktober 2025 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und wurden auf der Homepage publiziert.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nidwalden Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat am 01. September 2025 genehmigt.

Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt wird: Anita Lüthi (Wanzwil), Adolf Lauper (Heimenhausen)

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt. Sie enthält folgende Geschäfte:

- 1. Begrüssung / Traktanden / Versammlungsvorschriften**
- 2. Finanzen**
Budget 2026 inkl. Festlegung der Steueranlage, Abgaben und Gebühren – Beratung und Beschluss / Information FIPLA
- 3. Reglemente**
Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen; Totalrevision – Beratung und Beschluss
- 4. Reglemente**
Gebührenreglement für die Feuerungskontrolle; Aufhebung – Beratung und Beschluss
- 5. Verschiedenes**

Es können nur traktandierte Geschäfte behandelt werden.

2. Finanzen

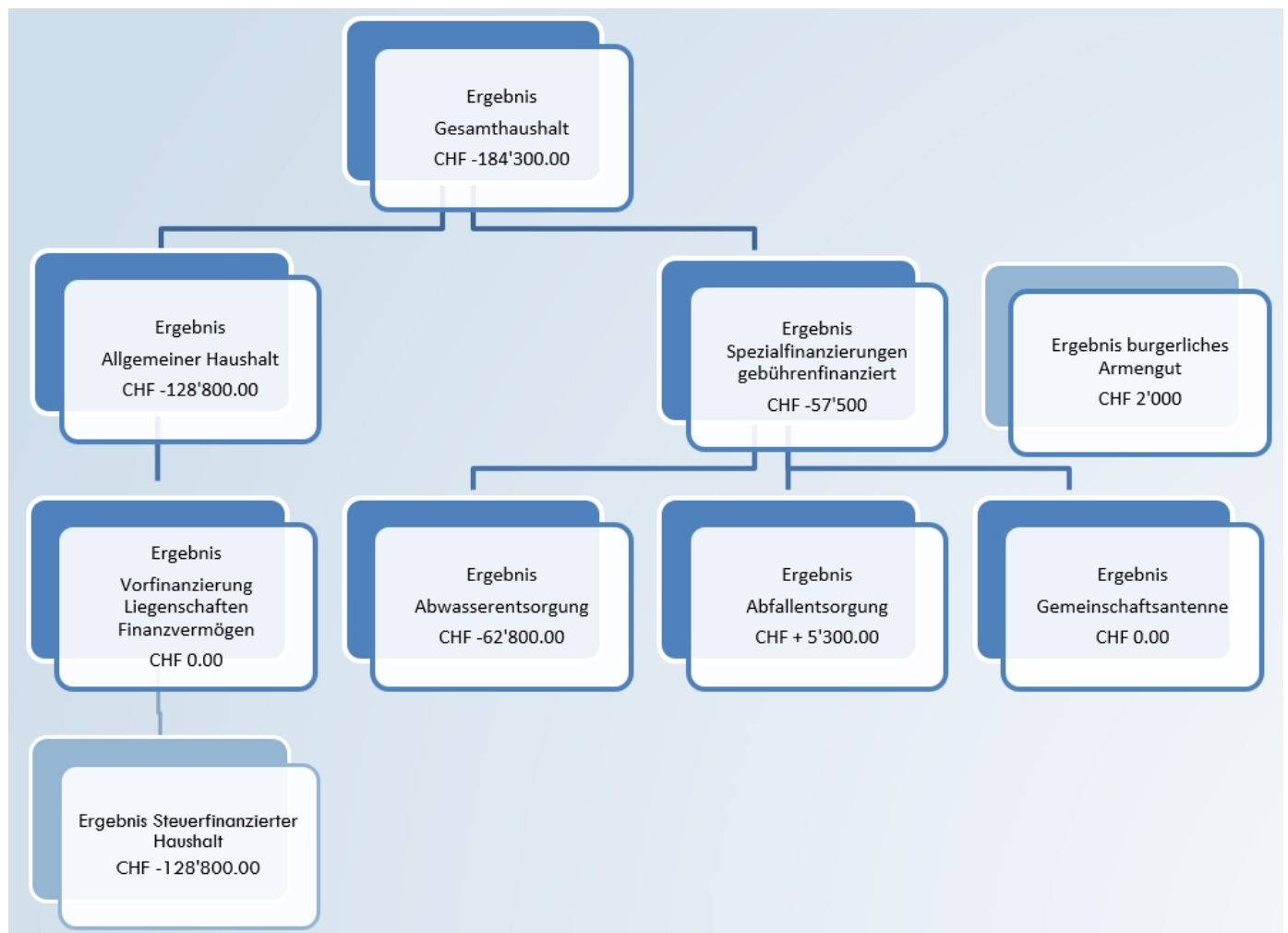
Budget 2026; inkl. Festlegung der Steueranlage, Abgaben und Gebühren – Beratung und Beschluss

Informationen

Philippe Staub, Ressortvorsteher Finanzen

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 184'300 und der Allgemeine Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 128'800 ab. Die Steueranlage bleibt mit 1.55 Einheiten (natürliche + juristische Personen) unverändert. Auch die Liegenschaftssteuer bleibt mit 1.2 ‰ des amtlichen Wertes unverändert. Die Abgaben für das Kommunikationsnetz (Glasfaseranschluss) wird auf CHF 15.00 / Monat erhöht.

Gemeindeverwalter Bruno Zimmermann erläutert das Budget 2026:



Allgemeine Verwaltung

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
431'100	421'300	+ 9'800 (+ 2 %)

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
22'600	20'700	+ 1'900 (+ 9 %)

Bildung

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
1'336'500	1'440'800	- 104'300 (- 7 %)

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
23'400	33'000	- 9'600 (- 29 %)

Gesundheit

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
0	0	0

Soziale Sicherheit

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
1'144'900	1'114'200	+ 30'700 (+ 3 %)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
260'300	273'100	- 12'800 (- 5 %)

Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
40'800	56'900	- 16'100 (- 28 %)

Volkswirtschaft

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
4'800	4'800	0

Finanzen und Steuern

Budget 2026	Budget 2025	Abweichung
3'264'400	3'364'800	- 100'400 (- 3 %)

In der Investitionsrechnung sind der Heizungsersatz Schulhaus Kreuzfeld (CHF 700'000), der Neubau des Spielplatzes (CHF 70'000) sowie der Neubau der Parkplätze (CHF 50'000) enthalten.

Die Steueranlage von 1.55 Einheiten sowie die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes bleiben unverändert.

Die Gebühren für das Glasfasernetz werden auf CHF 15.00 / Monat erhöht. Alle übrigen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

Diskussion

<i>Hans-Rudolf Siegenthaler</i>	Kann die Bevölkerung zur geplanten Heizungssanierung noch etwas sagen, bzw. wird noch darüber informiert.
<i>Bruno Zimmermann</i>	Der Verpflichtungskredit für den Ersatz der Gasheizung wurde bereits an der letzten Gemeindeversammlung genehmigt.
<i>Willy Kämpfer Susanne Hosner</i>	Warum werden die Gebühren für das Glasfasernetz dermassen erhöht.
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Die Fragen über das Glasfasernetz können beim nächsten Traktandum gestellt werden.
<i>Markus Burgunder</i>	Wie hoch sind die Schulden und das Finanzvermögen der Gemeinde?
<i>Bruno Zimmermann</i>	Die Schulden betragen rund 3 Mio. Franken und das Finanzvermögen liegt bei knapp 1 Mio. Franken.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2026 wie folgt zu genehmigen:

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.55 Einheiten;
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;
- Das Budget, bestehend aus:

Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF 184'300
-------------------	-------------

Allgemeiner Haushalt

Aufwandüberschuss	CHF 128'800
-------------------	-------------

SF Abwasserentsorgung

Aufwandüberschuss	CHF 62'800
-------------------	------------

SF Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF 5'300
-------------------	-----------

SF Gemeinschaftsantenne

Ertragsüberschuss	CHF 0
-------------------	-------

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzen

Finanzplan 2026 bis 2030

Informationen

Bruno Zimmermann, Gemeindeverwalter

Der Finanzplan wurde durch die Kantonale Planungsgruppe KPG erstellt und beurteilt.

Im Investitionsprogramm sind bis Ende Planperiode Ausgaben in der Höhe von 1'120'000 Franken vorgesehen. Das sind: Gasheizung, Spielplatz, Parkplätze, diese Projekte sind für das Jahr 2026 geplant und die Sanierung der Gemeindestrasse im Winkel ist für das Jahr 2027 geplant.

Bis Ende Planperiode wird das Ergebnis im Gesamthaushalt von minus 183'000 auf minus 29'000 sinken.

Die KPG kam zu folgendem Schluss:

- Der Finanzplan wird als finanziell tragbar bezeichnet.
- Der Bilanzüberschuss beträgt am Ende der Planperiode 2.153 Mio. Franken.

Der gesamte Finanzplan kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden, ausgedruckte Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

keine Wortbegehren

Der Finanzplan wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Es ist keine Abstimmung erforderlich.

3. Reglemente

Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen; Totalrevision – Beratung und Beschluss

Informationen

Urs Schaad; Gemeinderat Ressort Versorgung

Neuer Reglementsname

Das frühere «Reglement über die Gemeinschaftsantenne» soll durch das «Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen» ersetzt werden.

Die ursprüngliche Idee der Gemeinschaftsantennenanlage lag in der Verbreitung von Radio- und Fernsehsignalen. Im Laufe der Zeit, und insbesondere durch den Bau des Glasfasernetzes, hat sich das geändert. Heute werden viel mehr Daten über das Netz verbreitet.

Vorgesehene Reglementsänderung

Die GABuchsi AG hat an ihrer letzten Delegiertenversammlung mitgeteilt, dass voraussichtlich ab 2026 die AG den beteiligten Gemeinden eine Dividende auszahlen kann. Zudem werden weitere Einnahmen im Rahmen der geplanten Zusammenarbeit mit Swisscom, Salt und Sunrise folgen.

Damit die Dividenden und weitere Einnahmen nicht gebunden in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich, sondern im allgemeinen Haushalt verbucht werden können, muss das Reglement entsprechend angepasst werden. Im Budget 2026 liegt der Betrag zu Gunsten des allgemeinen Haushaltes bei CHF 44'800.00.

Anpassung Gebühren

Die Nutzungsgebühren werden auf Antrag der GABuchsi AG auf CHF 15.00 / Monat erhöht. Einerseits wird im Versorgungsgebiet bei allen Gemeinden ein einheitlicher Tarif angewendet, andererseits entspricht dies dem Marktwert eines Digitalanschlusses inkl. TV-Signal.

Die Erhöhung der Netznutzungsgebühren ist nur für «TV only Kunden» relevant. Allen übrigen Kunden mit Abo wird die Gebühr gutgeschrieben.

Es wird geprüft, ob das Inkassowesen im Bereich Glasfasernetz der GABuchsi AG abgetreten werden kann. Somit würde für den Kunden die komplizierte Rechnungsstellung und die verschiedenen Ansprechpartner vereinfacht.

Auswirkungen

Mit dem neuen Reglement können die Gewinnausschüttungen (Dividenden) der Laufenden Rechnung gutgeschrieben werden. Salt und Sunrise verbreiten ihre Signale bereits über das Glasfasernetz der Gemeinde. Aktuell sind Verhandlungen mit der Swisscom am Laufen. Die Gebühren sollen in den Gemeinden des Versorgungsgebietes GABuchsi AG auf CHF 15.00 vereinheitlicht werden. Dies entspricht einem üblichen Marktpreis. Zudem werden die Gebühren nur für «TV-Only»-Kunden höher ausfallen. Quickline-Kunden erhalten die Gebühren zurückerstattet. Bei Sunrise und Salt-Kunden werden keine Gebühren verlangt (die Entschädigung an die Gemeinde erfolgt durch die jeweiligen Anbieter). Es wird noch darauf hingewiesen, dass durch den Bau des Glasfasernetzes sehr viel weniger Unterhalt getätigt werden muss.

Diskussion

Markus Burgunder Wird das Netz an die Swisscom verkauft oder vermietet?

Urs Schaad Das Netz wird nicht verkauft. Die Swisscom wird sich in das Netz einmieten.

Adolf Lauper Wenn praktisch kein Unterhalt am Netz erfolgt, für was werden dann noch Benutzungsgebühren verlangt?

Bruno Zimmermann Ein gewisser Unterhalt muss immer getätigt werden, auch wenn dieser kleiner ist. Zudem müssen die Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen finanziert werden. Die höchsten Kosten entstehen aber durch die Signalbeschaffung.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, das «Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen» (Totalrevision) anzunehmen.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 01
Enthaltungen: 01

Das «Reglement Kommunikationsnetz Heimenhausen» wird mit grossem Mehr genehmigt.

4. Reglemente

Gebührentarif für die Feuerungskontrolle; Aufhebung – Beratung und Beschluss

Informationen

Thomas Krähenbühl, Gemeindepräsident

Grund der Aufhebung

Der Vollzug der Feuerungskontrolle hat im Kanton Bern per 01. August 2025 zum liberalisierten Vollzugssystem gewechselt. Neu können die Heizungseigentümer selbst ein konzessioniertes Kontrollunternehmen ihrer Wahl für die Durchführung der Kontrolle beauftragen. Dementsprechend sind die Gemeinden ab genanntem Datum von den Aufgaben des Vollzuges der Feuerungskontrolle entbunden.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den Gebührentarif über die Feuerungskontrolle aufzuheben.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Der Gebührentarif über die Feuerungskontrolle wird aufgehoben.

5. Verschiedenes

Informationen aus dem Gemeinderat / den Ressorts

Allgemeine Informationen aus dem Gemeinderat

Jungbürger / Jungbürgerinnen

Die Jungbürger 2025 werden namentlich erwähnt.

Personelle Änderungen

Austritte per Ende Jahr:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| - Verena Schertenleib | Redaktionsteam Dorfzeitung |
| - Hans Peter Studer | Erhebungsstellenleiter |
| - Hans Schürch | Mitarbeiter Werkhof |

Eintritte per 1. Januar 2026

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| - Daniela Bracher | Redaktionsteam Dorfzeitung |
| - Alessandra Furter | Redaktionsteam Dorfzeitung |
| - Tamara Mai | Redaktionsteam Dorfzeitung |
| - Thomas Krähenbühl | Erhebungsstellenleiter |
| - Daniel Rentsch | Mitarbeiter Werkhof |

Philippe Staub, Vize-Gemeindepräsident Ressort Finanzen / Steuern / Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld – Dachsanierung / Solaranlage

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Gasheizung wurde das Dach der Turnhalle saniert und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Die Arbeiten wurden abgeschlossen. In den nächsten Tagen wird das Schulhaus Kreuzfeld mit eigenem Strom beliefert.

Schulhaus Kreuzfeld – Ersatz Gasheizung mit Erdsondenheizung

Im Moment werden die Submissionen durchgeführt. Gleichzeitig wird das Baubewilligungsverfahren eingeleitet (ohne Parkplätze). Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit in den Sommerferien 2026 ausgeführt werden, so dass ab Heizperiode 2026 / 2027 die neue Heizung in Betrieb genommen werden kann.

Suzana Zekovic, Gemeinderätin Ressort Bildung / Kultur / Freizeit

Schule Oberstufe

Ab Schuljahr 2026/2027 werden sämtliche Schülerinnen und Schüler der Oberstufe den Unterricht in Herzogenbuchsee besuchen.

Für jedes Alter das Richtige

Es wird auf verschiedene Aktivitäten in der Region hingewiesen. Diese werden jeweils auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Stefanie von Ballmoos, Gemeinderätin Ressort Strassen / Gewässer / Landwirtschaft

Renaturierung freie Oenz

Die Renaturierungsarbeiten im Abschnitt 1 wurden abgeschlossen. 2026 soll der letzte Abschnitt realisiert werden, so dass das gesamte Projekt abgeschlossen werden kann.

Neophytenbekämpfung

Im zu Ende gehenden Jahr wurden zwei Clean-Up-Days durchgeführt. Den freiwilligen Helferinnen und Helfer wird ein gehöriger Dank ausgesprochen.

Biber

Die Biber im Seebach sind im Moment sehr aktiv, so dass die Strasse gefährdet ist. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden wird im Moment ein Biberkonzept erarbeitet, um die Schäden möglichst gering zu halten. Gleichzeitig soll dem Biber die Möglichkeit geboten werden, sich heimisch zu fühlen.

Urs Schaad, Gemeinderat Ressort Bau / Planung / Versorgung / Entsorgung

Kiesabbau

Es wird über die bevorstehende Erweiterung der UeO Alteiche informiert. Das Planerlassverfahren wird in den nächsten Monaten eingeleitet. Für die Bevölkerung soll eine Infoveranstaltung durchgeführt werden.

Projekt ARA-Vision 2025

Es wird über den Stand der Projektarbeiten inkl. Ableitung Aare informiert.

Thomas Krähenbühl, Gemeindepräsident

AquArenA

An der Gemeinderatssitzung vom 05. Mai 2025 hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 45'000 den Kauf von Aktien der AquArenA AG gesprochen. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Die Kreditgenehmigung wurde an verschiedene Bedingungen geknüpft (Zusicherung der Kapitalerhöhung auf 1.3 Mio. Franken, Zusicherung Betriebsbeitrag der Gemeinde Herzogenbuchsee). Aktuell werden nicht alle Bedingungen erfüllt. Es wurden deshalb noch keine Aktien gezeichnet.

Spielplatz Schulanlage Kreuzfeld

Es wird über den Werdegang und das weitere Vorgehen informiert. Der Schülerrat hat eine Eingabe beim Gemeinderat für die Realisierung eines neuen Spielplatzes eingereicht. Anlässlich der Bürgerumfrage wurden viele Eingaben für die Schaffung eines öffentlichen Spielplatzes und Begegnungsortes getätigt. Somit könnten zwei Anliegen gleichzeitig umgesetzt werden.

Bei der Schulanlage Kreuzfeld ist für den Zyklus 1 tatsächlich kein geeigneter Spielplatz vorhanden. Es wurde eine nicht ständige Kommission für die Erarbeitung eines entsprechenden Projektes eingesetzt. Diese Kommission hat ein Projekt erarbeitet und die Kosten ermittelt. In der Folge hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 73'000 genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde rechtsgültig ergriffen. Die Spielplatzkommission hat eine Spendenaktion initiiert und es wurden bereits Zusagen in der Höhe von CHF 15'000 gesprochen.

Nachdem das Referendum ergriffen wurde, wird das Geschäft an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung dem Souverän zum Beschluss vorgelegt.

Parkplätze Schulanlage Kreuzfeld

Es wird über den Werdegang und das weitere Vorgehen informiert. Aktuell sind für die Lehrpersonen und die Vereine (Besucher der Aula, Sportanlässe) zu wenig Parkplätze vorhanden. Die Autos werden auf dem Pausenplatz parkiert. Dies ist gefährlich und nimmt den SuS einen grossen Teil der Spielfläche weg. Der Gemeinderat hat ein Projekt für neue Parkplätze erarbeitet und einen entsprechenden Kredit genehmigt. Auch gegen dieses Projekt wurde das Referendum ergriffen und wird der ao Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt. Das Parkplatzprojekt kann nun nicht in das Baugesuch zur Heizung integriert werden, was Mehrkosten von ca. CHF 3'000 verursacht.

Termine

28. November 2025	Wiehnachtsmärit
03. Dezember 2025	Seniorenweihnacht
Verschiedene Termine	Altmännervereinigung Herzogenbuchsee
1. Quartal 2026	ao Gemeindeversammlung
17. Juni 2026	ordentliche Gemeindeversammlung

5. Verschiedenes

Voten aus der Versammlung

Spielplatz

<i>Verena Schertenleib</i>	Die Schülereingabe wird als gute Idee bezeichnet.
<i>Adolf Lauper</i>	Wo werden die Referenden jeweils publiziert?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Die Publikation erfolgte im Anzeiger Oberaargau.
<i>Renate Begré</i>	Laut Aussage können keine Synergien im Baubewilligungsverfahren generiert werden?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Die Baueingabe für die Heizung muss zwingend in den nächsten Tagen erfolgen. Ansonsten ist die Realisierung des Projektes in den Sommerferien 2026 gefährdet.
<i>Markus Burgunder</i>	Wie hoch sind die Folgekosten?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Als Folgekosten werden die Abschreibungen und Verzinsungskosten zu Buche schlagen. Die Höhe ist aber stark von den Sponsorenbeiträgen abhängig.
<i>Klaus Allemann</i>	Was für Spielgeräte sind geplant?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Anhand des Planes wird nochmals erläutert, wo welche Spielgeräte zu stehen kommen.
<i>Klaus Allemann</i>	Wird die bestehende Kletterstange zurückgebaut?
<i>Suzana Zekovic</i>	Die Kletterstange wird zurückgebaut. Das Material soll aber nach Möglichkeit für neue Spielgeräte verwendet werden.
<i>Susanne Hosner</i>	Werden die Arbeiten durch eine Spezialfirma oder eine Gartenbaufirma ausgeführt?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Damit die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, müssen die Hauptarbeiten durch Spezialisten ausgeführt werden.
<i>Klaus Allemann</i>	Könnten die Arbeiten durch «Bürgerarbeiten» ausgeführt werden?
<i>Nadine Krähenbühl</i>	Es ist vorgesehen, dass bei der Ausführung im Rahmen einer Projektwoche die SuS mitarbeiten dürfen. Auch die Eltern sind jederzeit willkommen mitzuarbeiten
<i>Anita Rychen</i>	Warum wird die Finanzierung nicht mit einem Fest (z.B. 50 Jahre Schulhaus Kreuzfeld) unterstützt?
<i>Thomas Krähenbühl</i>	Die Organisation eines grossen Festes braucht Zeit und Geld.
<i>Renate Begré</i>	Der GKV feiert nächstes Jahr das 30jährige Jubiläum. Ev. könnte etwas zusammen organisiert werden.

Öffentlicher Verkehr

- Susanne Hosner* Wird der Unterstand bei der Bushaltestell Post (Richtung Wangen) noch realisiert?
- Bruno Zimmermann* Die Baubewilligung ist vor einigen Wochen eingegangen. Das Baubewilligungsverfahren wurde durch Eingaben und Auflagen des Berner Heimatschutzes stark verzögert. Es muss noch die Einsprachefrist abgewartet werden.
- Susanne Hosner* Werden die Bushaltestellen an der Inkwilstrasse auch noch nach BehiG umgebaut.
- Bruno Zimmermann* Bei der Inkwilstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Somit ist das OIK zuständig. Ob entsprechende bauliche Massnahmen geplant sind, ist nicht bekannt.

Verkehrsmassnahmen

- Rolf Begré* Es wird ein schriftlicher Antrag mit Unterschriften für ein Fahrverbot bei der Winkelstrasse eingereicht.
- Hansueli Wandfluh* Das Anliegen wird unterstützt.
- Adolf Lauper* Macht darauf aufmerksam, dass ebenfalls eine Eingabe für die Einführung von 30er-Zonen eingereicht wird.

Keine weitere Wortbegehren.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse und der Einladung zu einem anschliessenden Apéro schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 21:40 Uhr.

Einwohnergemeinde Heimenhausen

Gemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:

